

## ADLER Pigmopur

24005 ff

Hochwertiger, lösemittelbasierter Polyurethan-Pigmentlack für **Möbeloberflächen für Industrie und Gewerbe**

### PRODUKTBEschREIBUNG

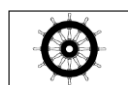
#### Allgemeines

Lösemittelbasierter aromatenfreier 2K-Möbel-Polyurethanpigmentlack auf Acrylatharzbasis mit sehr guter mechanischer und chemischer Widerstandsfähigkeit, ausgezeichneter Lichtechtheit und scharfer Porenzeichnung bei offenporig lackierten Flächen; guter Stand auf senkrechten Flächen.

#### Besondere Eigenschaften Prüfnormen



Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis  
P-BWU03-I-16.5.371; MPA Stuttgart

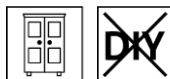


0736/2018  
Certificate No. 116.317  
U.S. Coast Guard Approval No.  
164.112/EC0736/116.317



- **ÖNORM A 1605-12** (Möbeloberflächen)  
Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen: 1-B1  
Verhalten bei Abrieb: 2-D ( $\geq 50$  U)  
Verhalten bei Kratzbeanspruchung: 4-D ( $\geq 1,0N$ )  
Beflammung: 5-B (schwer entzündbare Möbeloberfläche)
- **ÖNORM A 3800-1** (Brandverhalten) in Verbindung mit einem schwerbrennbaren Untergrund:  
schwerbrennbar (früher B 1 nach B 3800 -1), Q1, Tr 1
- **DIN 4102-B1** (Schwerentflammbar) in Verbindung mit schwerentflammbaren Holzspanplatten – auch furniert
- **EN 13501-1** (Brandverhalten) in Verbindung mit schwerentflammbaren Trägerplatten – auch furniert, und grundiert mit ADLER PUR-Spritzfüller 25513 ff: B-s2,d0
- Schwerentflammbares Anstrichmittel für Seeschiffe (entsprechend **SOLAS 74/88** Kap. II-2)
- **ÖNORM S 1555** bzw. **DIN 53160** Schweiß- und Speichelechtheit
- **ÖNORM EN 71-3**, Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

#### Anwendungsgebiete



- Für die Lackierung von stark beanspruchten Flächen im Möbel- und Innenausbau wie z.B. Abstellflächen in Küchen und im Wohnbereich, Badezimmern, Büros und im Objektbereich, Fronten und ständig sichtbare Flächen, beanspruchte Flächen von Sitzmöbeln und nicht ständig sichtbare Flächen (ausgenommen Tischplatten). Verwendungsbereiche II bis IV gemäß ÖNORM A 1610-12.
- Für schwer brennbare bzw. schwer entzündbare Aufbauten.

08-18 (ersetzt 05-15) ZKL 2406

ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz  
Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: [technical-support@adler-lacke.com](mailto:technical-support@adler-lacke.com)

Unsere Anleitungen basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Merkblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen der Gebindegrößen, Farbtöne und verfügbaren Glanzgrade vorbehalten.

## VERARBEITUNG

### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Für stark strapazierte Flächen (Tische, Stühle usw.) empfehlen wir grundsätzlich ein Ablackieren mit ADLER Pigmotop, 25363 ff, weil dadurch „Ringtest“-beständige und mechanisch sehr widerstandsfähige Oberflächen resultieren.
- Ein Zusatz von 5% **ADLER Pigmofix G 90699** auf Lack in Verbindung mit einer 20%igen Härterzugabe (ADLER PUR-Härter 82019) erhöht die Haftung und die Feuchtefestigkeit bei Anwendungen auf Glas.
- Ein Zusatz von 10 % **ADLER Pigmofix RF 90695** auf Lack für den letzten, abschließenden Lackauftrag erhöht die Ringtestbeständigkeit und die Kratzfestigkeit von ADLER Pigmopur 24005 ff.
- Ein Zusatz von 10 – 20 % ADLER Pigmofix V 90694 auf den mit ADLER DD-Härter 82010 abgehärteten Lack optimiert die Verarbeitbarkeit bei der rückseitigen Glaslackierung mittels Lackroller.
- Bitte beachten Sie unsere „**Arbeitsrichtlinien für die Glaslackierung mit PUR-Lacken – Auftrag mittels Lackroller**“
- Für Lackierungen von Schiffseinbauten gilt eine Auftragsmenge von 2 x 120 g/m<sup>2</sup>.
- Für die Lackierung von Schiffseinbauten darf der schwer entflammbare Oberflächenwerkstoff nicht auf Rohren, Rohrabdeckungen oder Kabel verwendet werden.
- Bitte beachten Sie unsere „**Arbeitsrichtlinien für PUR-Lacke**“
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.



### Mischungsverhältnis



10% 82019

10 Gew.- oder Vol.-Teile ADLER Pigmopur 24005 ff  
1 Gew.- oder Vol.-Teil **ADLER PUR-Härter 82019**

ADLER Pigmopur kann ausschließlich mit Härter und im angeführten Mischungsverhältnis verwendet werden. Abweichungen führen zu Filmstörungen.



20% 82040

Wird eine **raschere Trocknung** gewünscht, kann alternativ zum oben angeführten Härter mit folgendem Mischungsverhältnis gearbeitet werden:

5 Gew.- oder Vol.-Teile ADLER Pigmopur 24005 ff  
1 Gew.- oder Vol.-Teil **ADLER PUR-Härter S 82040**

### Topfzeit



8 h  
82019



5 h  
82040

#### Mit ADLER PUR-Härter 82019:

1 Arbeitstag; abgemischtes Material vom Vortag muss 1:1 mit frisch abgehärtetem Material gemischt werden; eine weitere Verlängerung der Topfzeit ist nicht möglich.

#### Mit ADLER PUR-Härter S 82040:

5 h. Eine Topfzeitverlängerung durch Abmischen mit frisch gehärtetem Lackmaterial ist nicht möglich!

**Auftragstechnik**

10% 80019



25% 80019

Auftragsverfahren	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix, Aircoate, etc.)	Becherpistole	Gießen
Spritzdüse (ø mm)	0,28 - 0,33	0,28 - 0,33	1,8	-
Spritzdruck (bar)	100 - 120	100 - 120	3 - 4	-
Zerstäuberluft (bar)	-	1 - 2	-	-
Verdünnung	ADLER DD-Verdünnung 80019 oder ADLER PUR-Verdünnung 80029			
Verdünnungszugabe bei Verwendung von 82019				
Verdünnungszugabe in %	ca. 10	ca. 10	ca. 25	ca. 10
Verdünnungszugabe bei Verwendung von 82040				
Verdünnungszugabe in %	5 – 10	5 – 10	15 – 20	-
Viskosität (s) 4 mm Becher, 20°C	ca. 25	ca. 25	ca. 20	ca. 25
Auftragsmenge (g/m <sup>2</sup> )	ca. 150 – 200 pro Auftrag; Gesamtauftragsmenge max. 400			

**Trockenzeiten**

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



3h

Schleif- und überlackierbar	nach ca. 3 h
Manipulier- und stapelbar	über Nacht

Um den Stand der nachfolgenden Lackierung zu verbessern, empfehlen wir Trocknung über Nacht bei Raumtemperatur. Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

**Reinigung der Arbeitsgeräte**

Mit ADLER DD-Verdünnung 80019 oder ADLER Waschverdünnung 80077.

**UNTERGRUND****Untergrundart**

Für die deckende Lackierung geeignetes Vollholz bzw. Holzspan- oder Holzfaserverwerkstoffe, furniert bzw. mit Grundierfolie beschichtet.

Für die Lackierung von Glas beachten Sie bitte unsere „**Arbeitsrichtlinien für die Glaslackierung**“.

**Untergrundbeschaffenheit**

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

**Untergrundvorbereitung**

Schliff Kö 150 - 180

Mit **Folie beschichtete Spanplatten**: Schliff Kö 180 - 220

## BESCHICHTUNGSaufbau

### Grundierung

#### Für geschlossenporige Schleiflackflächen

- mit Grundierfolie beschichtete Trägerplatten (scharfer Anschliff der Folie mit Kö 240); ein einmaliger Spritzauftrag mit ADLER PUR-Spritzfüller 25513 ff, ADLER PUR-Isofill 25506 oder ADLER PUR-Ecofill 25501 ist vorteilhaft.
- Massivholz, rohe Spanplatten oder mit Blindfurnier furnierte Spanplatten, 2 x grundiert mit ADLER PUR-Spritzfüller 25513 ff, Zwischenschliff Kö 280-360
- MDF-Platten, vorisoliert mit ADLER DD-Isoliergrund 25103 oder ADLER Legnopur 26211 ff, 1-2 x grundiert mit ADLER PUR-Spritzfüller 25513 ff, Zwischenschliff Kö 280-360  
Alternativ dazu können ADLER PUR-Isofill 25506 oder ADLER PUR-Ecofill 25501 auf MDF-Platten guter Qualität und einer hohen Rohdichte (bei 19-mm-Platten größer 700 kg/m<sup>3</sup>) direkt eingesetzt werden.

#### Für offenporige Schleiflackflächen

1 x ca. 200 g/m<sup>2</sup> ADLER Pigmopur 24005 ff im gewünschten Farbton  
Trocknung über Nacht bei Raumtemperatur

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

### Zwischenschliff



Zwischenschliff mit Kö 280-400

Der Zwischenschliff muss unmittelbar vor dem Decklackauftrag erfolgen, um eine gute Zwischenhaftung zu gewährleisten.

Durchschleifen vermeiden!

### Decklackierung

1 x ADLER Pigmopur 24005 ff im gewünschten Farbton

## PFLEGE

### Reinigung

Reinigung mit ADLER Clean Möbelreiniger 96490 und Pflege mit ADLER Clean Möbelpflege Plus 7222000210.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

## BESTELLHINWEISE

### Gebindegrößen

1 kg, 3 kg (nur Basisfarbtöne), 4 kg, 20 kg

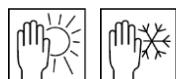
### Farbtöne/Glanzgrade

Weiß G50 Halbmatt 24005

Zum Mischen von Sonderfarbtönen stehen neben Weiß weitere 12 Basisfarbtöne (24011 bis 24022) zur Verfügung. (Weitere) Farbtöne sind als Sonderanfertigungen lieferbar.

**Zusatzprodukte**

ADLER PUR-Härter 82019  
 ADLER PUR-Härter S 82040  
 ADLER DD-Verdünnung 80019  
 ADLER PUR-Verdünnung 80029  
 ADLER Pigmofix G 90699  
 ADLER Pigmofix RF 90695  
 ADLER Pigmofix V 90694  
 ADLER Waschverdünnung 80077  
 ADLER PUR-Spritzfüller 25513 ff  
 ADLER PUR-Isofill 25506  
 ADLER PUR-Ecofill 25501  
 ADLER DD-Isoliergrund 25103  
 ADLER Legnopur 26211 ff  
 ADLER Clean Möbelreiniger 96490  
 ADLER Clean Möbelpflege Plus 7222000210

**WEITERE HINWEISE****Haltbarkeit/Lagerung**

3 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und erhöhten Temperaturen (über 30°C) geschützt lagern.

**Technische Daten**

Mischungs-                      ca. 40 s nach DIN 53211 (4-mm-Becher, 20°C)  
 viskosität

**Sicherheitstechnische Angaben**

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com) abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 – EN 141/EN 143) gewährleistet.